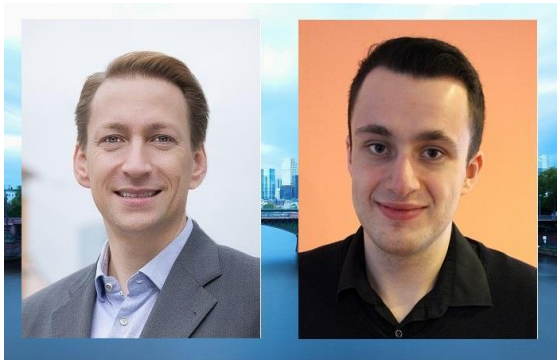


Oberräder Blättchen

- Juni 2020 -



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Freunde
der CDU Oberrad,

auch im Juni hat die Corona-Pandemie unser tägliches Leben maßgeblich beeinflusst. Durch das restriktive Handeln der Hessischen Landesregierung zu Beginn der Pandemie ist es jetzt möglich, die Beschränkungen Stück für Stück zu lockern und somit langsam aber sicher wieder zur Normalität zurückzukehren. Jedoch ist weiterhin Vorsicht geboten, um diese wiedergewonnene Freiheit nicht wieder zu verlieren.

Ab dem 03. Juli verabschiedet sich der politische Betrieb in die Sommerpause.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Newsletters und erholsame Sommerferien!

Mit freundlichen Grüßen

Christian Becker
(Vorsitzender)

Christian Loos
(Redakteur)

Aus der CDU Oberrad

CDU für Trimm-dich-Pfad im Stadtwald

Vielen Leuten dürften sie noch ein Begriff sein: Trimm-dich-Pfade. Waren sie in den 1970er Jahren noch weit verbreitet, sind sie mittlerweile weitestgehend aus dem Blickfeld der Öffentlichkeit verschwunden. Doch warum sollte man den Menschen nicht wieder vermehrt diese Möglichkeit des Sportes anbieten? Ortsvorsteher und Stadtverordneter Christian Becker, der selbst häufig im Stadtwald joggen geht, äußerte sich: „Ein Trimm-dich-Pfad im Wald würde vielen Menschen zugutekommen. Gerade jetzt zu Corona-Zeiten, wo so viele Sportarten flachfielen, sei der Stadtwald gut besucht und gerade Kindern macht es doch Spaß, einen spielerischen Parcours zu laufen und sich etwa an Stangen entlang zu hangeln und über Hürden zu springen.“ Auch der Oberräder Kinderbeauftragte Roland Limberg äußerte sich positiv zu einem Trimm-dich-Pfad und so wird sich die CDU auch weiterhin für diese Trainingsmöglichkeit im Stadtwald einsetzen.



CDU OBERRAD

Neuigkeiten aus dem Vereinsring Oberrad

von Susanne Reichert

Unter einem strengen Hygienekonzept, das der Vorsitzende des Vereinsrings Oberrad Peter Keller eigens für diesen Anlass entwickelt hatte, fand am 19. Juni 2020 die Mitgliederversammlung des VRO im Oberräder Depot statt. Wir freuen uns sehr, dass im Rahmen dieser Sitzung einstimmig beschlossen wurde, das Amt der Oberräder „Frankfurter Grüne Soße Königin“ von nun an beim Vereinsring Oberrad anzubinden. Das Amt repräsentiert nicht nur die Frankfurter Grüne Soße, sondern auch die Vereine, die Oberräder Gärtnereien und vor allem den Stadtteil selbst - somit ist es beim VRO bestens aufgehoben.

Susanne Reichert wird das Amt unter der Flagge des Vereinsrings noch zwei weitere Jahre ausüben und danach gemeinsam mit Kai Abicht die Betreuung der nächsten Hoheiten übernehmen. Wann die offizielle Amtseinführung für den Vereinsring stattfinden kann, ist aufgrund der Corona-Krise noch ungewiss.

Wir gratulieren unserer Mitgliederbeauftragten und Pressesprecherin sehr herzlich und freuen uns, dass sie unseren liebenswerten Stadtteil noch zwei weitere Jahre würdig vertreten wird.



Corona und Friseure

von Pavlos Tsachidis

Sie waren eine der letzten, die durch die Corona-Beschränkungen schließen mussten. Manch einem war gar nicht bewusst, was es bedeutet, sechs Wochen auf einen Haarschnitt warten zu müssen. Als die hessische Landesregierung verkündete, dass die Friseursalons wieder öffnen dürfen, war dies für viele sicherlich der erste Schritt zur Normalität nach den Corona-Beschränkungen. Viele ergriffen gleich die Möglichkeit und vereinbarten einen Termin. Die meisten Friseursalons waren dann auch bis Anfang Juni ausgebucht. Doch schnell wurde klar, dass sich durch das Hygienekonzept Einiges verändert hat. Der Friseursalon darf nur mit Mund-Nasen-Schutz betreten werden, der selbst über die Dauer des Haarewaschens und Haaresschneidens nicht ausgezogen werden darf. Auch die Friseure müssen solch einen Schutz tragen. Nicht zu übersehen sind darüber hinaus die Schilder, die auf den Sicherheitsabstand aufmerksam machen, denn auch im Friseursalon muss dieser eingehalten werden. Während die meisten Absperrbänder nur aus Krimis kennen, sind die Friseure angehalten, diejenigen Stühle damit kenntlich zu machen, auf denen sich der Kunde nicht hinsetzen darf. Eine weitere Veränderung ist das Ausschankverbot von Getränken wie Kaffee, Tee oder Wasser. Selbst die Zeitschriften, die zum Zeitvertreib dalagen, sind nun weg. Beim Verlassen des Salons muss jeder Kunde seine Daten eintragen. Es ist zwar eine ungewohnte Situation für alle, doch nur, wenn wir uns alle an die Sicherheitsmaßnahmen halten, werden wir bald wieder unter „normalen Umständen“ die Haare geschnitten bekommen.



CDU OBERRAD

Optimale Vorbereitung auf den Wahlkampf 2021 durch die KPV

von Susanne Reichert

Die Vorbereitungen auf die Kommunalwahl 2021 laufen und erfahren professionelle Unterstützung durch die Kommunalpolitische Vereinigung der CDU Hessen (KPV Hessen). Auch ohne die Einflüsse der Corona-Krise war längst klar, dass die Sozialen Netzwerke eine wichtige Plattform bieten, um unser politisches Engagement zu dokumentieren und zu präsentieren. Insbesondere Facebook wird im Hinblick auf die Parteiarbeit sehr stark genutzt. In vier Einheiten fand nun im Juni eine Online-Schulung statt, die gezielt über das Erstellen von themen- oder kampagnenbezogenen Postings, Werbeanzeigen und Videos informierte.



In Kooperation mit der Hessischen Akademie für politische Bildung e.V. schulte Alena Weber ebenfalls zu den Themen Pressearbeit, Onlinekommunikation sowie zu Funktionen des Designportals der CDU Hessen. Eine wirklich tolle und informative Veranstaltungsreihe, die uns für den anstehenden Wahlkampf bestens rüstet.

Aus dem Ortsbeirat 5

Auch die Sitzung des Ortsbeirates 5 am Freitag, dem 19.06.2020 fand unter strengen Hygieneauflagen statt. Daher entfiel auch die Bürgerfragestunde.

Der Ortsbeirat hat in seiner Sitzung den Antrag von Sabrina Becker verabschiedet, der den Magistrat auffordert, in der Charlotte-Schiffler-Straße Messungen mittels Via-Count-Geräten durchzuführen ([OF 1678/5](#)).

Unser Ortsvorsteher Christian Becker hat sich dafür eingesetzt, dass sich der Magistrat bei der FES dafür einsetzt, dass der Altglascontainer am Buchrainplatz häufiger geleert wird ([OF 1679/5](#)).

Weiter fordert Christian Becker, dass das „Islamische Bestattungsfeld“ auf dem „Waldfriedhof Oberrad“ gärtnerisch überarbeiten zu lassen ([OF 1680/5](#)).

Der Magistrat soll darüber hinaus prüfen und berichten, wie die mittel- und langfristigen Chancen und Möglichkeiten der Gestaltung des „Oberräder Wochenmarktes“ gesehen werden ([OF 1681/5](#)).

In einem weiteren Antrag fordert Christian Becker, die Fahrbahn der Offenbacher Landstraße zwischen Einmündung „de-Neufville-Straße“ und der Einmündung „Brunnenstraße“ derart zu erneuern, dass das Kopfsteinpflaster im Bereich der Weiche durch einen Spiltt-Mastix-Belag ausgetauscht wird ([OF 1682/5](#)).

Um dem Kleintierzuchtverein Oberrad 08 e.V. weiter Bestandsicherheit zu geben, fordert unser Ortsvorsteher den Magistrat auf, den Pachtvertrag um weitere 10 Jahre zu verlängern ([OF 1683/5](#)).

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates 5 findet voraussichtlich am Freitag, dem 21.08.2020, um 19:00 Uhr, im Saalbau Depot Oberrad, Offenbacher Landstraße 357, statt.

Falls Sie ein Anliegen haben, richten Sie dieses bitte per Telefon oder Mail oder Brief an uns. Wir sind für Sie da!



Aus der Stadtverordnetenversammlung

In seiner Funktion als Stadtverordneter brachte Christian Becker folgende Fragen in die 41. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 04.06.2020 ein:

„Schulportal Hessen“

Die Corona-Pandemie und das damit verbundene Homeschooling haben Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft vor eine immense Herausforderung gestellt. Mit dem „Schulportal Hessen“ und z.B. der angeschlossenen „SchulMoodle“-Lernplattform erhalten Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft digitale Unterstützung beim Lehren und Lernen. Damit allen Schülerinnen und Schülern eine gute Betreuung – auch während des Homeschoolings – erhalten können, ist eine flächendeckende Nutzung des „Schulportal Hessen“ richtig und wichtig.

Daher frage ich den Magistrat: Welche Schulen der Stadt Frankfurt am Mai arbeiten nicht mit dem „Schulportal Hessen“?

Es antwortete Stadträtin Sylvia Weber: Eine Einsicht über alle registrierten Schulen im „Schulportal Hessen“ kann unter <https://portal.lanis-system.de/erfolgen>.

Mit Stand vom 28.05.2020 sind 87 Schulen in städtischer Trägerschaft nicht im „Schulportal Hessen“ registriert.



 **CDU Oberrad**  **cdu_oberrad**

Ehrenamt „Schiedspersonen“

In der Stellungnahme des Magistrats vom 17.02.2020, ST 259, führt dieser aus, dass „Ehrenamtlich für die Stadt Frankfurt am Main Tätigen [...] in Anerkennung ihrer Verdienste die Römerplakette verliehen werden [kann].“ Nach Aussage von Schiedspersonen haben diese keine Römerplakette erhalten.

Daher frage ich den Magistrat: Warum erhalten Schiedspersonen keine Römerplakette?

Es antwortete Oberbürgermeister Peter Feldmann:

Schiedspersonen (und auch Ortsgerichte) sind Ehrenbeamte der Rechtspflege und damit des Landes Hessen. Sie gehören nicht zum berechtigten Personenkreis für die Römerplakette der Stadt Frankfurt am Main. Die Fachabteilung ist beauftragt, dennoch Möglichkeiten zu prüfen, welche Ehrung ggf. durch eine Ergänzung der Städtischen Ehrungsordnung für Schiedspersonen vorgesehen werden kann.



Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 03.09.2020 um 16:00 Uhr statt.

Presse

Ein Wächter gegen Obst- und Gemüsediebe

Rund zwanzig Gartenbaubetriebe gibt es noch in Oberrad. Sie erhalten den Ruf vom „Gemüsedorf“. Zugleich werden ihre eigenen Rufe nach Hilfe immer lauter: Ein Feldschütz könnte helfen, also jemand, der die Felder bewacht, meinen die Gärtner.

Die Oberräder Politiker haben den Wunsch erhört, und der von Ortsvorsteher Christian Becker (CDU) geführte Ortsbeirat forderte, dass die Felder bewacht werden sollten.

[Zum kompletten Artikel](#)

Zukunft des Oberräder Wochenmarkts

„Die Zukunft der Gestaltung der Wochenmärkte ist allerdings gegenwärtig unklar“, konstatiert der Vorsitzende der CDU Oberrad, Stadtverordneter und Ortsvorsteher Christian Becker. „Vor der Kontaktsperre bot der Oberräder Wochenmarkt nicht nur die Möglichkeit, sich mit frischen und regionalen Lebensmitteln zu versorgen, sondern war ein wichtiger Kommunikationsmittelpunkt in unserem Stadtteil. Diese Funktion ist dem Markt derzeit verloren gegangen.“

[Zum kompletten Artikel](#)

Am Wochenmarkt wird endlich wieder ausgeschenkt

Gerade noch hatte Ortsvorsteher Christian Becker (CDU) einen Antrag für den Ortsbeirat formuliert, in dem er die Stadt um eine Zukunftsperspektive für den Wochenmarkt bittet. "Der Wochenmarkt ist nicht mehr das, was er vor Corona noch war", sagt Becker, "seine Funktion als Kommunikationsort ist verloren gegangen." Natürlich kämen die Bürger noch zum Einkaufen, "aber das Flair, das sich gerade im vergangenen Jahr entwickelt hatte, wird schmerzlich vermisst", so Becker.

[Zum kompletten Artikel](#)



CDU OBERRAD

Meinungskasten

Eine Kolumne von Christian Loos

Fashion Week: Das steht Frankfurt gut

Endlich wieder Licht am Ende des Tunnels – so kam mir die Nachricht vor, dass Frankfurt ab 2021 große Teile der Fashion Week ausrichten wird. Nach dem Wegzug der IAA und den coronabedingten Ausfällen für die Frankfurter Wirtschaft ist diese Nachricht ein so dringend benötigtes positives Signal. 120 Millionen Euro Umsatz und über 300.000 Besucherinnen und Besucher verzeichnete die Modemesse, die seit 2007 in der Bundeshauptstadt stattfand. Gerade für die stark gebeutelte Gastronomie und Hotellerie bedeutet diese Zahlen wieder Hoffnung, aber auch für die StartUp-Szene, die in Frankfurt bisher eher von FinTechs geprägt ist, bilden sich hier neue Entwicklungsmöglichkeiten. Dass es überhaupt zu diesem Erfolg kommen konnte, ist vor allem Wirtschaftsdezernent Markus Frank und Bürgermeister Uwe Becker zu verdanken, die wochenlang mit dem Veranstalter Gespräche führten, ohne dass etwas davon an die Öffentlichkeit drang. Die CDU festigte hier ihre Stellung als Stütze für die Frankfurter Wirtschaft und die vielen mittelständischen Unternehmen in unserer Stadt. Zwar dauerte es nicht lange, bis es zu Unkenrufen anderer Parteien kam – etwa von der Linkspartei, die den Vergleich mit Mailand oder New York stark anzweifelte, aber dieses Selbstbewusstsein steht Frankfurt gut. Damit die Fashion Week in Frankfurt ein Erfolg wird, ist es wichtig, solche Vergleiche zu ziehen – Berlin mag zwar „arm aber sexy“ sein, trotzdem lockt man damit keinen Hund hinter dem Ofen hervor, wenn man sich den Anspruch setzt, genauso gut wie die

Stadt an der Spree zu sein. Ich denke, die Fashion Week wird unserer Stadt gut stehen.

Termine

Stammtisch der CDU Oberrad

14.07.2020, 20:00 Uhr
„Grüne Soße und Mehr“
Offenbacher Landstraße 357
60599 Frankfurt am Main



Impressum

CDU Oberrad

Christian Becker
Alfred-Delp-Straße 32
60599 Frankfurt am Main

Tel: 069 /65 30 31 85
Fax: 069 /96 52 01 81

Mail: christian.becker@cduplus.de
Web: www.cdu-oberrad.de